

[8580] Ein vorwiegend deutsches Sortiment in einer größeren Stadt des Auslandes ist zum 1. Juli oder später zu verkaufen. Reingewinn ca. 11000 M. Event. wird für dasselbe ein Teilhaber gesucht, der das Geschäft später übernehmen könnte. Angebote erbeten unter X. Y. Z. 8580 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[6992] **Lehrmittel** und Landkarten-Verlag in lithogr. Anstalt, in angen. Residenz, sehr ausdehnungsfähig, zu verkaufen. Angeb. unter 102 erb.
Dresden. **Julius Bloem.**

[12962] Filiale in schöner Stadt Badens m. lebh. Fremdenverkehr ist wegen Ueberlastung des Besitzers zum Inventurpreis abzugeben. Beste Lage gegenüber d. Schulen und Bahnhofsbuchhandlung dabei. Objekt ca. 8000 M. Für tüchtige junge Kraft mit kl. Kapital d. beste Gelegenheit zum Etablieren. Angebote unter F. R. 33 durch **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

[12814] Durch Vermittlung von **W. J. van Hengel** in Rotterdam wird eine deutsche Leihbibliothek von circa 2000 Bänden zu kaufen gesucht.

[12964] Kleineres oder mittleres **Verlagsgeschäft,**

möglichst einheitlicher Richtung, das nicht an den Ort gebunden ist, zu kaufen gesucht. Verschwiegenheit zugesichert. Ang. unter # 12964 d.d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1697] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. **Elwin Staude.**

Teilhabergesuche.

[11982] Für ein hochbedeut. Sortiment mit Verlag, Spezialität Lehrmittel, in gross. Stadt Norddeutschlands wird Teilhaber mit Bar-einlage von 30—50 000 M gesucht. Reingewinn nach Abzug der Verzinsung mit 5% ca. 8000 M pro Jahr. Gute Kontinuat. u. bedeut. Lieferung an Behörden. Ang. erb. u. 270.
Dresden. **Julius Bloem.**

[11712] **Teilhabergesuch.**

An Stelle des austretenden Gesellschafters wird zu einer in einer Residenz Mitteldeutschlands befindlichen Buchdruckerei mit Verlag — seit 30 Jahren bestehend — ein stiller oder thätiger Teilhaber mit einer Einlage von 55—60 000 M gesucht. Einem stillen Teilhaber wird eine 10prozent. Verzinsung garantiert. Abschrift der Bilanzen stehen zur Verfügung. Anfragen erbeten unter H. K. # 11712 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

[12831] *Beteilg. an Druckerei m. Blatt- od. and. Verlag mit 4—6000 M in Rheinld. gesucht. Ausf. Angebote unt. X. # 12831 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.*

Fertige Bücher.

Zum 22. März

[12710] und sonst. patriot. Gelegenheiten verkaufen Sie bitte unsere patriot. Deklamationen von **Bals, Trog, Evers** etc. A cond.-Sendung zu Diensten (auch direkt!).

Frankfurt a/M.

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.

Weiß-Groedel, Bad Nauheim, 6. Aufl.

[12774] **ist vergriffen,**
neue Auflage Anfang Mai.

Zu haben ist noch:

Müller, Bad Nauheim. 1 M ord.
Bruck, Bad Nauheim. 1 M 20 S ord.
Schuster, Bad Nauheim. 60 S ord.
mit 25%, nur bar.

Friedberg (Hessen).

Carl Bindernagel.

Ferdinand Hirt, kgl. Universitäts- u. Verlagsbuchhandlung, Breslau.

[12636]

Soeben erschien als = 3. Auflage = das 37. bis 61. Tausend des nachstehenden Festbühlchens:

1797 ✱ 22. März ✱ 1897

Kaiser Wilhelm der Große.

Zum Gedächtnis

seines hundertjährigen Geburtstages.

Von

L. Hoffmeyer,
Seminar-Oberlehrer.

Mit Titelbild, 16 Holzschnitten und Handschrift-Abdruck der Sedandepesche, in ansprechender Ausstattung, 3 Bogen 8°, steif geh.

Einzelpreis nur 25 S ord., 19 S netto.

Partiepreis für 20 Exemplare 4 M ord., 3 M bar.

Bar-Partiepreise bei Bezug von 100 und mehr Exemplaren:

100 Exemplare für	14 M 50 S.
200 " "	28 M 50 S.
300 " "	42 M — S.
500 " "	66 M 25 S.
1000 " "	125 M — S.

Die Massenbestellungen auf dieses erst Anfang Januar veröffentlichte Gedächtnisbühlchen häuften sich derart, daß die bald nötige 2. Auflage (12.—36. Tausend) bereits bei Ausdruck vergriffen war und das 37.—61. Tausend als 3. Auflage sofort weiter gedruckt werden mußte.

Diesen unerwarteten Erfolg, der ohne jede amtliche Begünstigung erreicht wurde, dürfte das Bühlchen neben seiner trefflichen Ausstattung wohl besonders seiner Schreibweise zu verdanken haben, die, im Tone echt vaterländischer Begeisterung gehalten, jeden konfessionellen Mißklang zu meiden weiß.

Firmen, welche sich noch für das Schriftchen verwenden wollen, stelle ich den erforderlichen Bedarf gern bedingungsweise zur Verfügung.

Breslau, den 10. März 1897.

Ferdinand Hirt.